

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
eine Beleuchterin oder einen Beleuchter**

(zunächst befristet ab Sep. 18 als Krankheitsvertretung, vorerst längstens für ein Jahr)

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Technische Bedienung, Wartung und Reparatur der lichttechnischen Anlagen und Geräte (im speziellen Moving-light / Verdunklereinheiten der HMI Scheinwerfer und Farbwechsler)
- Einleuchten der Abendvorstellungen und der Endproben,
- produktionsbezogene Herstellungsarbeiten im Elektrobereich,
- Bedienung des Lichtpultes an Nebenspielstätten (Foyer etc.) bei Vorstellungen und Proben,
- Einleuchten von neuen Produktionen sowie Proben- und Vorstellungsbetreuung
- sowie Auf- und Abbau der Scheinwerfer und Beleuchtungsgeräte.

Worauf kommt es an?

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem Elektrofachberuf oder als Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Idealerweise verfügen Sie über Theater- und Berufserfahrung in einer Position als Beleuchterin oder Beleuchter.

- **Fachliche Kompetenz:** Kenntnisse von Abläufen eines Repertoirebetriebes sind von Vorteil.
- **Soziale Kompetenz:** Teamfähigkeit, die Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, Informations- und Kommunikationsstärke, Kooperationsfähigkeit
- **Methodische Kompetenz:** konzeptionelles Arbeiten, Koordinationsfähigkeit, zielorientiertes Handeln, Organisationstalent
- **Persönliche Eigenschaften:** Engagement, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Umsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft.

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags des Landes Hessen (TV-H). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Die Arbeitszeit ist unregelmäßig und orientiert sich am Proben- und Vorstellungsdienst. Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 5 und zusätzlich eine Große Theaterbetriebszulage.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne unser Leiter der Beleuchtungsabteilung, Herr Andreas Frank (Tel. 0611/132-219) oder unser Technischer Direktor, Herr Dominik Scheiermann (Tel. 0611/132-412).

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der Stelle, auf die Sie sich bewerben– per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 17.08.2018 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei E-Mail-Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen spätestens nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet. Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.